**Textbausteine für die Region Braunschweig-Wolfsburg   
und den Landkreis Gifhorn**

**Textbausteine für Stellenanzeigen**

***Version 1 (inkl. Unternehmensname und Standort):***

Schon gewusst, dass Sie sich mit einem Engagement bei der [NAME DES UNTERNEHMENS] zugleich für eine der Top Wirtschafts- und Erlebnisregionen Deutschlands entscheiden? Alles Wissenswerte über das Umfeld Ihres künftigen Arbeitsplatzes in [Gifhorn oder Ort im Landkreis] finden Sie auf dem Online-Portal [die-region.de](http://www.die-region.de).

***Version 2 (neutral):***

*Lang:*Nach der Arbeit wartet das Vergnügen. Und das gibt es bei uns vielfach zu erleben, denn Ihr künftiger Arbeitsplatz befindet sich in einer der Top Kultur- und Erlebnisregionen Deutschlands mit beispielsweise mehr als 100 Museen und 2.000 Mountainbike-Kilometern. Alle Infos dazu, aber auch zu Themen wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf finden Sie auf [die-region.de](http://www.die-region.de), dem Online-Portal der Region Braunschweig-Wolfsburg.

*Kurz:*

Nach der Arbeit heißt es rein ins Vergnügen: Ihr künftiger Arbeitsplatz befindet sich in einer der Top Kultur- und Erlebnisregionen Deutschlands. Alle Infos dazu auf [die-region.de](http://www.die-region.de).

**Imagetexte zum Landkreis Gifhorn**

***Version 1 (lang):***

**Südheide Gifhorn: Eine Region der Kontraste**

Action und Entschleunigung, Arbeiten und Relaxen, Zuliefererstandort und Zickenstadt: Im Kreis Gifhorn treffen Gegensätze aufeinander oder besser gesagt zueinander. Doch was hat es eigentlich mit der Zicke auf sich? Früher bezeichneten die Bewohner umliegender Gemeinden die Stadt Gifhorn abfällig als „Zickenstadt“ – denn Gifhorn gehörte zu den etwas ärmeren Städten, in denen sich viele Bauern keine Kuh, sondern nur eine Ziege zur Selbstversorgung leisten konnten.

Heute wird das Thema mit einem Augenzwinkern gesehen – die „Zeit der Zicken“ ist vorbei. Gifhorn floriert – und das nicht nur in der Stadt, sondern im ganzen Landkreis: mit bundesweit überdurchschnittlichen Einkommen sowie moderaten Miet- und Immobilienpreisen. Aber auch mit einer besonders niedrigen Arbeitslosenquote. Der Landkreis Gifhorn hat sich zu einem Top-Zuliefererstandort für die Automotive-Branche entwickelt. Kein Wunder, dass Gifhorn die achtgrößte Ingenieursdichte bundesweit aufweist.

Während die Großstädter aus den Metropolen nach Feierabend weite Wege fahren müssen, um in der Natur zu sein, haben die Gifhorner alles direkt vor der Haustür: Südheide und Moor, die Flusstäler von Aller, Ise und Oker, Wasserski auf dem Bernsteinsee, Sport und Wellness auf und um dem Tankumsee. Ein echter Touristenmagnet für Familien ist auch das Otter-Zentrum in Hankensbüttel.

Die aktuellen Wahrzeichen der Stadt haben heute keine Beine mehr, sondern „Flügel“: Mit seinen 14 historischen Wind- und Wassermühlen hat sich Gifhorn als Mühlenstadt einen Namen gemacht. Sie bilden zusammen das weltweit größte, manche sagen das weltweit einzige, Mühlen-Freilichtmuseum.

Mehr unterhaltsame, interessante und spannende Informationen zum Landkreis Gifhorn gibt es auf [die-region.de](https://die-region.de/staedte-landkreise/gifhorn).

*„****Version 2 (kurz):***

**Landkreis Gifhorn: Eine florierende Region mit viel Natur**

Der Landkreis Gifhorn gehört zu den größten Flächenlandkreisen in Niedersachsen und zeichnet sich insbesondere als Wirtschafts- und Innovationsstandort aus. Die ehemalige Zickenstadt“ samt Landkreis florieren: mit bundesweit überdurchschnittlichen Einkommen sowie moderaten Miet- und Immobilienpreisen. Aber auch mit einer besonders niedrigen Arbeitslosenquote und einer hohen Lebensqualität. Während die Großstädter aus den Metropolen nach Feierabend weite Wege fahren müssen, um in der Natur zu sein, haben die Gifhorner alles direkt vor der Haustür. So bietet sich zur Erholung ein Ausflug in die südlichen Heidelandschaften an. Darüber hinaus verfügt Gifhorn über vielfältige, regionale Produkte sowie ein breites Freizeit- und Kulturangebot. Mehr Informationen gibt es auf [die-region.de](https://die-region.de/staedte-landkreise/gifhorn).

**Hätten Sie es gewusst?**

* Das weltweit einzige und größte Wind- und Wassermühlenmuseum befindet sich im Landkreis Gifhorn. 14 historische Wind- und Wassermühlen aus 11 verschiedenen Ländern können Besucher dort bestaunen.
* Die Deutsche Mark war von 1948 bis Ende 2001 die offizielle Währung in Deutschland. Eine Grabstätte für die Deutsche Mark befindet sich ebenfalls im Gifhorner Mühlenmuseum.
* In Gifhorn befindet sich die Europäische Freiheitsglocke, die an die Teilung Deutschlands erinnert. Der Landkreis Gifhorn war früher ein geographisches Grenzgebiet und grenzte direkt an die ehemalige DDR.
* In Gifhorn gibt es eine spezielle Tradition, nämlich den Apfelsinenball.